

Allgemeine Bewertungskriterien

Formale Kriterien:
Sind Rechtschreibung und Grammatik bei schriftlichen Ausarbeitungen ausreichend (nach eigenem Ermessen)?
Wurde bei der Präsentation der Ergebnisse sorgfältig gearbeitet (z. B. Film: scharfe Bilder, verständlicher Ton / Audio: rauschfreie Aufnahmen, verständlicher Sprecher)?
Wurde der Dokumentationsleitfaden angemessen beantwortet?
Inhaltliche Kriterien:
Jeder Beitrag soll insbesondere dahingehend bewertet werden, ob und inwiefern die eingangs genannte Aufgabenstellung bearbeitet wurde. Wichtige Aspekte sind daher:
Sind die genannten Sachverhalte richtig dargestellt?
Werden Zusammenhänge von einzelwirtschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Bedeutung hergestellt?
Sind verschiedene Akteure und Perspektiven in die Betrachtung einbezogen?
Sek I: Fachlich/inhaltlich richtige Darstellung analog der Aufgabenstellung für die Sekundarstufe I.
Sek II: Fachlich/inhaltlich richtige Darstellung analog der Aufgabenstellung für die Sekundarstufe II.

Journalistische Aufbereitung/Art der Gestaltung:

Was zählt ist auch der optische Gesamteindruck. Jedoch verliert ein Beitrag an Wirkung, wenn er nicht passend zum Inhalt aufbereitet wurde. Ein interessantes Expertengespräch kann oft in reiner Textform nicht überzeugen.

Wird der dargestellte Gedankengang abschließend behandelt, salopp formuliert: „Ist der Beitrag rund?“

Ist der Beitrag gut strukturiert und schlüssig dargestellt, sodass dem Inhalt gefolgt werden kann?

Sind Stil und Ausdrucksweise angemessen?

Kreativität: Gibt es außergewöhnliche oder überraschende Elemente, Originalität, (positiv) Unerwartetes?

Spezifische Aspekte, abhängig von der gewählten Darstellungsform:

Die Darstellungsformen unterscheiden sich in ihren Anforderungen und können hinsichtlich der Gestaltung nicht vollständig gleichbehandelt werden. Deshalb kann weiter differenziert werden:

Textbeiträge: Passen Überschriften zu Inhalten? Strukturierte Gliederung? Wiederholungen vermieden?

Filmbeiträge: Angemessenes Verhältnis zwischen On- und Off-Texten? Stimmigkeit von Bild und Text?

Audiobeiträge: Animiert der Sprecher zum Zuhören/Weiterhören?

Wurden ggf. verwendete **Quellen** ausreichend gekennzeichnet?

Sind **Eigeninitiative** und Aufwand der Schülergruppe hoch?